



1stLANSAW-Maskottchen „Chef“ ist immer dabei.

Salzwedel

620 Kilowatt in drei Tagen

Netzwerk lief mit eigener Baustromversorgung

(hob) 103 Rechner liefen von Freitag bis Sonntag Tag und Nacht. Dafür hatte der Veranstalter, die 1stLANSAW, ein eigenes Netzwerk aufgebaut. Jeder war mit jedem verknüpft. Möglich wurde das durch ein voll geschaltetes 100-MB-Netzwerk mit sieben Servern (ein Intranet- und sechs Spieleserver). 15 Switches und 150 Patchkabel waren daran angeschlossen. Das gesamte System wurde aus einer eigenen Baustromversorgung gespeist. Verbrauch während der 2. Speicher-LAN: 620 Kilowatt!

Finanziert wird das Netzwerk aus den Startgeldern der LAN-Teilnehmer. Die 1stLANSAW organisiert seit drei Jahren diese Veranstaltungen und hat jeden Cent in den Aufbau des eigenen Netzwerkes gesteckt. Und das sind bislang insgesamt beachtliche 5 500 Euro. Der Rest ging für die Stromrechnungen drauf.

Salzwedel

Der PC im Pappkarton

Case-Modding: Für aufgemotzte Rechner gabs Preise

(hob) Neben den Computer-Wettkämpfen standen auch die PC selbst im Mittelpunkt der 2. Speicher-LAN. Es gab eine Extra-Bewertungskommission für die besten Designs. Den so genannten Case-Modding-Wettbewerb gewann Raik Ohlmeyer. Zweiter wurde Frank Friedrichs und Platz 3 holte sich Nico Brückner. Für die Sieger gab es jede Menge Zubehör, mit dem sie ihre Rechner weiter aufmotzen können.



Auch das gabs: Ein PC im Pappkarton. Das Laufwerk wurde einfach aufgeklebt.



Schmuckstück ganz in blau: Die Kühlklappe (rechts unten) öffnet sich automatisch.

Salzwedel

Bockwurst und Baguette

Ohne Mampf kein Kampf: Das vertilgten die PC-Spieler



Uwe Gutsche: Bockwurst- und PC-Fan.

(hob) Die LAN-Party verlangte auch dem „Speicher“-Personal einiges ab. Ohne Mampf kein Kampf. Und so mussten die Kellnerinnen von Freitagabend bis Sonntagabend flitzen. Von den Zuschauern einmal ganz abgesehen vertilgten die 103 Computerspieler bergeweise nebenbei:

- Vier Kuchenbleche Pizza,
- 240 Baguette,
- 100 Bockwürste
- fast 13 Kilogramm Pommes Frites,
- 12,5 Kilogramm Kartoffelspalten,
- knapp 100 Liter Kaffee,
- rund 200 Liter Cola und
- etwa 200 Liter Wasser.



Pizza wurde während der 2. Speicher-LAN am vergangenen Wochenende gleich blecheweise serviert.



Netzwerkerweiterung nötig: Thomas Reimann in Aktion.

Salzwedel



Immer dicht umringt: Zur 2. Speicher-LAN kamen neben den 103 Spielern fast ebenso viele Schaulustige und ließen sich die Wettbewerbe von den Akteuren erklären.

Größte LAN der Altmark

103 Computer-Fans hatten schlaflose Nächte im Salzwedeler „Speicher“

Bereits im Eingangsbereich war auf einer großen Video-Leinwand zu sehen, was sich im „Speicher“ an der Ackerstraße abspielte. Dort glühten am vergangenen Wochenende drei Tage lang 103 Computer. Die 2. Speicher-LAN war ein voller Erfolg.

Von **Holger Benecke**

Drei Tage glühten am vergangenen Wochenende im Salzwedeler „Speicher“ an der Ackerstraße 103 Computer. Dort lief ein so genannte LAN-Party. LAN heißt Local Area Network und bedeutet lokales Netzwerk. Denn die Rechner waren alle miteinander vernetzt. Denn jeder spielte gegen jeden und in Teams, die sich Clans nennen. Drei Tage lang, Tag und Nacht. Geschlafen wurde kaum.

Favoriten waren die Taktikspiele „Counterstrike“ und „Battlefield 1942“. Bevor die Spieler – die Teilnehmer waren zwischen 16 und 42 Jahre alt – an den Start gingen, brach im Speicher Hektik aus.

Salzwedel

Das für die vorangemeldeten Teilnehmer bereits konfigurierte Netzwerk, musste wesentlich erweitert werden. Die Ankündigung der 2. Speicher-LAN hatte zahlreiche Computer-Fans spontan veranlasst, ihren Rechner zu schnappen und nach Salzwedel zu fahren. Ursprünglich hatten die Veranstalter mit 86 Teilnehmern gerechnet – 103 kamen.

Und die spielten drei Tage lang. Als Sieger wurden am Sonntagabend die Spieler des HIC-CS-Clans aus Wittenberge ausgezeichnet. Sie verteidigten damit ihren Titel von der 1. Speicher-LAN.

Über 100 Zuschauer verfolgten – allerdings nur zeitweise – das Spektakel im Speicher. □



Das Team von FAT-SAW holte sich den dritten Platz.



Counterstrike-Sieger (mit Pokal): Raik Kopton wurde mit dem KKS-SAW Vize, Ralf Lindstedt holte mit SCK-SAW Bronze.

Vom Wohnzimmer aufs Speicher-Parkett

Neun Salzwedeler organisieren Veranstaltungen für PC-Fans aus Norddeutschland

(hob) Die 2. Speicher-LAN war ein voller Erfolg. Die Organisatoren sind neun junge Männer von 21 bis 33 Jahren. Seit 1999 nennen sie sich 1stLANSAW und veranstalten so genannte LAN-Partys.

Begonnen hat alles schon viel früher. Unter anderem mit drei Rechnern auf einer Tischtennisplatte. Immer mehr Interessenten kamen hinzu. Dann schlossen sich zwei Gruppen zusammen. Die 1stLANSAW wurde eine Institution.

Wettbewerbe mit 14 Spielern wurden in Dambeck, Barnebeck, Soltau, Ritze und in Salzwedel in einer Garage ausgetragen. Inzwischen sind sie über die Altmark hinaus bekannt und leisteten bei der ersten größeren LAN-Party in Stendal Schützenhilfe. Ihre Homepage: www.1stLANSAW.de



Die 1stLANSAW am Ende der 2. Speicher-LAN: Jung, müde und reif fürs Bett. Das Wochenende konnten die Veranstalter für sich als vollen Erfolg verbuchen.